Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 3 (1863)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis:
Jährlich Fr. 3. —
Halbjährlich „ 1. 50

Nro 5.

Einrückungsgebühr:
Die Petitzeile 10 Rp.
Sendungen franko.

Berner-Schulfreund.

1. März **Dritter Jahrgang.** 1863.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition. ☞ Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Steffisburg zu adressiren.

Der arme Schiffer von Gellert.

(Mittelklassenlesebuch Seite 61).

A. Andeutungen zur Behandlung dieses Stückes*).

I. Lesen von Lehrer und Schüler.

II. Erörterung des Inhalts. a) Fragen. Welche Personen treten in diesem Stücke auf? Wie oft sehen wir sie bei einander? Welche Person sucht jedes Mal die andere auf? Aus welchem Grund thut sie es das erste Mal? Aus welchem das zweite Mal? Warum bringt der Schiffer sein Anliegen vor Philet und keinen Andern? Wie erwidert Philet das Zutrauen des Schiffers? Wie gehts dem Schiffer während zwei Jahren? Was könnte ihn bewegen, die Schuld nicht zu berichtigen? Auf welche Probe setzt ihn Philet? Wie besteht der Schiffer dieselb.? Welches ist der Ausgang der Unterredung? — — Aus wie viel Theilen besteht das Ganze dem Inhalt nach? Gränze die Theile ab und gieb von jedem in Kürze den Inhalt an! Welche Worte vermitteln den Uebergang der einzelnen Theile? Erzähle in zusammenhängender Rede von

*) Der „arme Schiffer" ist im Lesebuch nicht vollständig aufgenommen; es fehlt der Schluß, die Moral, welche lautet:

„Mensch! mache dich verdient um Andrer Wohlergeh'n;
Denn was ist göttlicher, als wenn du liebreich bist?
Und mit Vergnügen eilst, dem Nächsten beizustehn,
Der, wenn er Großmuth sieht, großmüthig dankbar ist!"